



Deutschland im Krieg

DEM FRIEDEN EINE CHANCE. TRUPPEN RAUS AUS AFGHANISTAN?

Ein Ziel der deutschen EU-Ratspräsidentschaft war es, die EU-Verfassung im Kern zu erhalten und damit auch die EU-Militarisierung festzuschreiben. Gerade Auslandseinsätze sollten damit legalisiert und forciert werden, nicht um Deutschland noch Europa "am Hindukusch zu verteidigen", sondern um privatwirtschaftliche Interessen, Ressourcen und Märkte zu sichern.

Die Bundesrepublik Deutschland versinkt immer tiefer im Sumpf des grausamen Afghanistan-Krieges. Im Sommer diesen Jahres wird erstmals eine Schnelle Eingreiftruppe der Bundeswehr die dort bereits stationierten ISAF-Verbände verstärken. Und in Berlin pfeifen es die Spatzen von den Dächern, dass bei der Verlängerung des Einsatzmandats im Herbst eine massive Truppenaufstockung vorgenommen werden soll.



Referent:

Dr. Peter Strutynski,
Politikwissenschaftler, Universität Kassel,
Bundesausschuss Friedensratschlag

29. Mai 2008, 20:00 Uhr
Aschaffenburg, Martinushaus
Treibgasse 26

Weitere Informationen: www.attac-aschaffenburg.de

V.i.S.d.P: R. Frankl, Morgenweg 17, 63856 Bessenbach